

Mitten in die Weltspitze „hineingekämpft“

Franz Höfer holte bei den Triathlon-Europameisterschaften in Frankreich den achten Rang

AUTUN. Im zweiten Anlauf bei einer Europameisterschaft in der allgemeinen Klasse hat es endlich mit einem Spitzenergebnis geklappt. Der Flachgauer Triathlet Franz Höfer belegte vergangenen Samstag, in Autun in Frankreich den starken achten Platz und platzierte sich damit neuerlich mittendrin in der Welt- bzw. Europaspitze.

Die Freude bei dem 26-jährigen Heeressportler war riesengroß: „Ich bin einfach nur glücklich. Das Starterfeld war erwartungsgemäß sehr gut besetzt, aber ich war von Beginn an in der Spitzengruppe dabei und habe einfach voll durchgezogen. Besonders die Radstrecke hatte es in sich, da war ich wirklich am Limit. Aber ich hatte sehr gutes Material, die Leute von KTM haben da wieder einmal ganze Arbeit geleistet.“

Franz Höfer bestätigte mit diesem Spitzenplatz, der auch in der Olympiaqualifikation für Peking

2008 wieder wertvolle Punkte bringt, seine derzeitige bestechende Form und macht damit

den schmerzlichen Ausfall bei der EM vor einem Jahr in der Schweiz vergessen, wo er wegen

Materialschadens aufgeben musste. Auch der Abstand von rund eineinhalb Minuten auf den Sieger und Titelverteidiger Fred Bleubre aus Frankreich hält sich in Grenzen.

„Beim Schwimmen hat noch etwas gefehlt auf die Schnellsten, aber dann habe ich auf der Radstrecke Boden gut gemacht.“ Da sei er sozusagen um sein Leber gefahren.

„Insgesamt war es ein Superrennen, auch wenn ich jetzt total ausgepowert bin“, resümierte der Salzburger HSZ-Soldat sein erstes Top Ten-Ergebnis der laufenden Saison.

Nach diesem starken Auftritt in Frankreich darf man nun gespannt sein, wie sich Franz Höfer bei der „Tri-Kitz-Challenge“, der österreichischen Triathlon B-Weltcup-Premiere am 1. Juli in Kitzbühel schlägt. Start der Herren ist um 12 Uhr, mehr Infos dazu gibt es im Internet unter www.triathlon.kitz.net.



Franz Höfer zeigte sich bei der Triathlon-EM in Frankreich in bester Form – und holte sich den achten Platz. Bild: SW/Krug